

# Marie-Sophie sang sich ohne Mikro zu Gold

**RIED, LAS VEGAS** / Nicht nur einen, sondern sogar zwei Weltmeistertitel im Showdance hat die erst zehnjährige Marie-Sophie Kreissl von der „International Dance Challenge“, die vom 29. bis 31. Juli in Las Vegas/USA stattfand, mitgebracht: Sie triumphierte sowohl im Einzelbewerb als auch im Teambewerb, zusammen mit den Riederinnen Bianca Oberndorfer und Eva-Maria Hackl und den anderen „Tanzwerk Junior Team“-Kolleginnen und Kollegen.

## Nervosität nur vor dem Einzel

Zuerst stand der Einzelwettbewerb „Song and Dance“ an. „Da war ich schon g'scheit nervös – auch wegen dem Mikro, da hat's keines gegeben! Da haben wir schon ein bissl Panik gekriegt!“, lacht Marie-Sophie. Aber am Ende lief alles glatt: „Ich hab' schon laut singen müssen, aber – trotzdem Gold“, sagt sie und lächelt fast entschuldigend.

Als dann mit dem Team die Show im Stil des Filmes „The Matrix“ aufgeführt wurde, war die Aufregung vorbei, und Marie-Sophie, Eva-Maria, Bianca und ihre elf Mit-



Die Weltmeisterinnen strahlen mit den Fraktionsobmännern um die Wette.

FOTO: RS

streiter legten eine souveräne Performance aufs Parkett, die ihnen den ersten Platz und somit einen mannhohen Pokal einbrachte. Nach den Staats- und Europameistertiteln ist dieser WM-Sieg nun schon der dritte Erfolg im ersten „Junior Team“-Jahr von Bianca und Eva-Maria, die von Anfang an gut in die Tanzgruppe integriert wurden: „Wir haben sehr liebe Kollegen, die uns aufgenommen haben. Sonst wäre es sehr schwer gewesen und es würde nicht so viel Spaß machen“, erzählt Bianca.

## Beeindruckt von Las Vegas

Da insgesamt zehn Tage in Las Vegas verbracht wurden, blieb neben den Wettkämpfen noch genug Zeit, um die Stadt zu besichtigen: Unter anderem wurden die berühmten Hotels der Stadt, die Delfine im „Mirage“, die weißen Tiger von Siegfried und Roy, und „Treasure Island“ mit seiner Piratenshow besucht. „Es war alles einfach irrsinnig groß, man kann sich's gar nicht vorstellen!“, berichtet Eva-Maria,

die am meisten von der Vielfältigkeit der Nationalitäten in Las Vegas beeindruckt war.

Jetzt ist erst einmal Pause für die tanzenden Mädchen. Nach den Ferien geht es wieder los mit dem Training – ihr nächstes Ziel ist natürlich die Titelverteidigung bei den nächsten Meisterschaften. Marie-Sophie hat sich dafür schon etwas vorgenommen: „Beim nächsten Wettbewerb mag ich mehr machen, nicht nur zwei Sachen – dann mach' ich vielleicht ein Jazz-Solo!“